

INFO-VERANSTALTUNG

Interesse an alternativer Energie

In Trautmannsdorf fand ein Vortrag von Ralf Roggenbauer vom Energiepark Bruck statt.

TRAUTMANNSDORF Rund 50 Interessierte besuchten den Vortrag von Ralf Roggenbauer. Dieser gab einen detaillierten und umfangreichen Einblick über die mögliche PV-Stromproduktion in den Haushalten. Weiters wurden die Besucher der Veranstaltung mit Informationen über ungefähre Errichtungskosten und allfällige Fördermöglichkeiten bzw. die Lebensdauer der Anlagen und deren Amortisation versorgt.

Bürgermeister Johann Laa (ÖVP) nahm ebenfalls an der Veranstaltung teil und betonte bei der Begrüßung der Teilnehmer die Wichtigkeit der alternativen Stromproduktion und verwies auf die gute Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Energiepark Bruck im Rahmen der Kooperation mit KLAR! (Klimawandelanpassungsmodellregion).

In seinen Schlussworten machte Laa darauf aufmerksam, dass eine zusätzliche Förderung von Gemeindeseite für all jene Einrichtungen, die eine ÖMAG-Förderbestätigung nachweisen können, möglich ist.

MOTIVIERT

Jugendzentrum hat große Pläne

Das Jugendzentrum (JUZ) hat sich als die Institution für Jugendliche etabliert. Leiterin Sandra Murr hat auch schon viele neue Ideen.

VON FERI JANOSKA

MANNERSDORF Sandra Murr ist mit Leib und Seele Jugendbetreuerin. Zur Zeit besucht sie einen Lehrgang an der Fachhochschule St. Pölten für Suchtberatung und Suchtprävention, der „dankenswerterweise von der Stadtgemeinde finanziert wird“, wie Murr erzählt.

Daneben kümmert sie sich nicht nur liebevoll um die Anliegen der zahlreichen Jugendlichen, die das JUZ besuchen, sondern plant im Hintergrund ständig neue Veranstaltungen und Projekte. So findet etwa am Faschingsdienstag eine große Party samt DJ und Barbetrieb statt. Im Juni wird das „18er-Fest!“ stattfinden und für den Herbst sind zwei Konzerte mit Jugendbands geplant. Zudem wird Murr mit einigen SchülerInnen der Mittelschule ein „Graffiti-Projekt“ durchführen, bei dem eine 15 Meter lange Wand im örtlichen Freibad künstlerisch gestaltet werden soll.

Ein ähnliches Projekt wird mit Kindern der Volksschule ar-



In beschaulicher Umgebung können sich die Jugendlichen im JUZ treffen. Foto: Murr

rangiert: Ein kleines Holzhäuschen beim Spielplatz im Stadtpark soll von den Kindern bunt bemalt werden. Mit beiden Schulen möchte Murr zudem einen „Info-Folder“ gestalten, um neu zugezogenen Kindern möglichst viele nützliche Infos zukommen zu lassen und das Kontakteknüpfen zu erleichtern.


Außerdem ist eine engere Kooperation mit der „Kinder- und Jugendhilfe Bruck“ geplant, „um im Notfall oder bei etwaigen Gefährdungsmeldungen effektiv und niederschwelliger zusammenzuarbeiten“, wie Murr erläutert. Auch den Themen Natur und Nachhaltigkeit

ist die Pädagogin sehr zugetan. So findet der allseits beliebte „RichtigWüstOida“-Fest im Naturpark „Wüste“ statt, am Beginn der Sommerferien der „Wüst Family Day“, der sich als beliebtes Event in der Region herumgesprochen hat.

Der „Ideen-Briefkasten“ direkt neben dem Eingang zum JUZ findet „rege Teilnahme“, wie Murr beschreibt und fortfährt: „Darin können alle Interessierten Ideen, Beschwerden, Anregungen und ähnliches deponieren. Die Themen greifen wir dann bei unseren regelmäßig stattfindenden ‚Jugendstammtischen‘ auf und besprechen sie.“

Mehr aus der Region Bruck...

... folgt nach der NÖN-Landesberichterstattung!



NÖN ist Vielfalt.

Foto: WFR7/Russies@Shutterstock.com